



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mart. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-P. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 19.

Groß-Strehliß, den 8. Mai

1895.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Auf das mir von dem Herrn Regierungs-Präsidenten hier überreichte Gesuch des Vorstandes vom 19. März d. J. ertheile ich die Genehmigung, vom 1. Juli d. Jz. bis zum 30. Juni n. J. zum Besten der hiesigen Diakonissen-Anstalt Bethanien eine einmalige Sammlung von Beiträgen in Form einer Hauskollekte bei den Haushaltungen der Provinz Schlesien zu veranstalten. Von der Beschränkung der Kollekte auf bestimmte Monate sehe ich ab, indem ich die Erwartung ausspreche, daß der Vorstand bemüht sein wird, Veranstaltungen zu treffen, die es verhindern, daß die Kollekte in den Kreisen gleichzeitig mit anderen allgemeinen Sammlungen erfolgt.

Die mit der Sammlung beauftragten Personen müssen sich mit dieser Verfügung oder beglaubigten Abschriften derselben legitimieren.

Breslau, den 24. April 1895.

Ober-Präsidentin der Provinz Schlesien.

An den Vorstand der Diakonissenanstalt Bethanien z. H. des Herrn Pastors Albrich
Hochwürden Breslau.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der in der Stadt Ujest auf Dienstag den 7. Mai d. Jz. aberaumte Viehmarkt erst Dienstag den 21. Mai d. Jz. stattfinden wird.

Oppeln, den 1. Mai 1895.

Der Regierungs-Präsident.

Den Magistraten, Gemeinde- und Gutsvorständen des Kreises gehen die Loosungsscheine für die Mannschaften der Jahrgänge 1875 1874 und 1873 mit der Anweisung per Couvert zu, aus denselben die Entscheidungen in die Spalten 11 bis einschl. 16 der Rekrutierungsstammlisten einzutragen und demnächst die Loosungsscheine den betreffenden Heerespflichtigen gegen Bescheinigung auszuhändigen und letztere binnen 10 Tagen an mich einzureichen. Aus der Bescheinigung muß der Jahrgang, die Nummer der alphabetischen Liste (aus Spalte 3 des Loosungsscheines zu entnehmen) und der Name des Empfängers zu ersehen sein. **Loosungsscheine für Mannschaften die auswärtig in Arbeit stehen, sind per Couvert unter Militaria an dieselben abzusenden und die Absendung in der Bescheinigung zu vermerken.** Nicht ausgehändigte Loosungsscheine sind unter Angabe des Grundes binnen gleicher Frist zurückzureichen.

Groß-Strehliß, den 2. Mai 1895.

In Gemäßheit des § 129 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 veröffentlicht ich nachstehend einen Auszug von der von dem Kreiscommunal-Kassen-Verordneter gelegten und am 22. März d. J. von dem Kreistage beglückwünschenden Rechnung der Kreiscommunal-Kasse pro 1890/91.

E i n n a h m e.

I.	Ueberschuß aus dem Vorjahre	52614,88	Marf.
II.	Kreisdotationsfonds	18841,80	"
III.	Kreis-Chauffeen	18341,49	"
IV.	Kreisverwaltungsgebäude	375,00	"
V.	Kreisblatt	581,25	"
VI.	Kreislazareth	2375,54	"
VII.	Gebühren für Impfscheine	1,75	"
VIII.	" " Jagdscheine	840,00	"
IX.	Estrafgelder und Ordnungsstrafen	—	"
X.	Zinsen von Kapitalien	405,80	"
XI.	Zurückgezahlte Kapitalien	90,00	"
XII.	Ertrag aus den landwirthschaftlichen Zöllen	1400,00	"
XIII.	Unvorhergesehene Einnahmen	1268,52	"
XIV.	Extraordinäre Einnahmen	50000,00	"
XV.	Kreisabgaben	35973,33	"
	Summa	183109,36	Marf.

A u s g a b e.

I.	Deficit	—	Marf.
II.	Kreisdotationsfonds	15666,57	"
III.	Kreiscommissionen	109,80	"
IV.	Kreiscommunal-Kasse	1603,60	"
V.	Kreis-Chauffeen	29615,21	"
VI.	Kosten der Unfallversicherung	67,30	"
VII.	Kreiswegebau-Fond	4000,00	"
VIII.	Kreisverwaltungsgebäude	40,33	"
IX.	Kreisblatt	1481,00	"
X.	Kreislazareth	3330,99	"
XI.	Ausführung des Impfgeschäfts	2256,30	"
XII.	Hebammenunterstützungen	1399,90	"
XIII.	Veterinärwesen	400,00	"
XIV.	Jagdscheine	15,20	"
XV.	Unterstützungen	4948,30	"
XVI.	Kreis-schulden	28110,75	"
XVII.	Kapitalanlagen	—	"
XVIII.	Provinzial- und Landarmenverband	17849,23	"
XIX.	Betriebsfonds zur Disposition des Kreis-Ausschusses	—	"
XX.	Unvorhergesehene Ausgaben	3507,99	"
XXI.	Extraordinäre Ausgaben	57800,61	"
	Summa	172203,08	Marf.

Groß-Strehly, den 29. März 1895.

Der Deconomie-Director Otto Dieterici in Groß-Bornwerk ist auf dem Kreistage vom 22. März cr. zum Kreis-Verordneten des Kreises Groß-Strehly gewählt und von der königlichen General-Commission bestätigt worden.

Groß-Strehly, den 29. April 1895.

K. 2248.

In Gemäßheit des § 129 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 veröffentlicht ich nachstehend einen Auszug von der von dem Kreiscommunalcaffenrendanten gelegten und am 22. März d. J. von dem Kreistage dechargirten Rechnung der Kreiscommunalcaffe pro 1891/92.

E i n n a h m e :

I.	Ueberschuß aus dem Vorjahre	10906,28	Mark
II.	Kreisdotationsfonds	19164,26	"
III.	Kreiscommunal- und Kreispartaffe	1880,—	"
IV.	Kreis-Chauffeen	19149,35	"
V.	Kreisverwaltungsgebäude	1000,—	"
VI.	Kreisblatt	583,50	"
VII.	Kreislazareth	1917,44	"
VIII.	Impfsteine	2,75	"
IX.	Jagdsteine	720,00	"
X.	Straißgelder	—,—	"
XI.	Zinsen von Capitalien	—,—	"
XII.	An zurückgezahlten Capitalien	—,—	"
XIII.	Ertrag aus den landwirthschaftl. Zöllen	70429,36	"
XIV.	Unvorhergesehene Einnahmen	1145,91	"
XV.	Extraordinäre Einnahmen	—,—	"
XVI.	Kreisabgaben	25678,45	"
	Summa	152577,30	"

A u s g a b e :

I.	Deficit	—,—	Mark
II.	Kreisdotationsfonds	15811,69	"
III.	Kreiscommissionen	613,80	"
IV.	Kreiscommunal- und Kreispartaffe	3711,67	"
V.	Kreis-Chauffeen	29122,37	"
VI.	Kosten der Unfallversicherung	45,35	"
VII.	Kreiswegebaufonds	4000,—	"
VIII.	Kreisverwaltungsgebäude	206,19	"
IX.	Kreisblatt	1410,50	"
X.	Kreislazareth	3381,29	"
XI.	Ausführung der Impfgeschäfte	2255,—	"
XII.	Hebammen-Unterstützungen	1507,78	"
XIII.	Veterinärwesen	400,—	"
XIV.	Jagdsteine	16,80	"
XV.	Unterstützungen	2630,80	"
XVI.	Kreis schulden	28321,11	"
XVII.	Kapitalanlagen	—,—	"
XVIII.	Provinzial- und Landarmenverband	20085,09	"
XIX.	Betriebsfonds zur Disposition des Kreis- Ausschusses	3000,—	"
XX.	Ausführungskosten des Invaliden- und Altersversicherungsgegesetzes	1635,80	"
XXI.	Unvorhergesehene Ausgaben	1266,43	"
XXII.	Extraordinäre Ausgaben	31653,—	"
	Summa	151077,67	Mark

Groß-Strehlig, den 30. März 1895.

Mit der Erledigung meiner Kreisblatverfügung vom 28. April cr. — Stück 18 S. 185 — betreffend die Angabe des Bedarfs an Formularen für die Berufs- und Gewerbezahlung am 14. Juni cr. sind noch eine Anzahl Gemeinde- und Gutsvorstände im Rückstande.

Ich mache die sämmtlichen Ortsbehörden darauf aufmerksam, daß ich die bezüglichen **bis zum 10. d. Mts hier nicht eingegangenen Anzeigen durch Strafboten abholen lassen muß.**

Groß-Strehlit, den 27. Mai 1895.

Durch das ungewöhnlich starke Auftreten der Maikäfer in einigen Kreisen des Bezirks droht der Obsternte dieser Gegenden eine große Gefahr. Um dem Interesse der Bevölkerung thunlichst entgegen zu kommen, ermächtigen wir Euer Hochwohlgeboren in allen Orten, wo der Gemeindevorstand zur Vertilgung der Maikäfer die Schuljugend verwenden will, auf entsprechenden Antrag in den Volksschulen den Vormittagunterricht bis 9 Uhr ausfallen zu lassen.

Oppeln, den 2. Mai 1895.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen und Schulwesen. gez. Glasewald.

An sämmtliche Königl. Kreis-Schulinspectoren.

Vorstehende Verfügung bringe ich hiermit zur Kenntniß der Ortsbehörden mit dem Anheimsstellen, Anträge um Ueberlassung der Schüler zur Vertilgung der Maikäfer direct bei den betreffenden Hauptlehrern zu stellen.

Groß-Strehlit, den 6. Mai 1895.

Der Königliche Landrath. von Alten.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises veranlassen wir, festzustellen und binnen einer Woche hier anzuzeigen, wieviel land- und forstwirthschaftliche Betriebe in ihren Bezirken im Jahre 1894 vorhanden waren, wieviel Unternehmern dieselben gehören, wieviel Betriebsbeamte und Arbeiter in denselben beschäftigt worden sind und wieviel von den Betriebsunternehmern ein Jahreseinkommen über 2000 Mark hatten.

Als Betriebsunternehmer sind alle Personen anzuzählen, welche selbstständig und auf eigene Rechnung sei es als Eigenthümer, Pächter oder Nutznießer Land- und Forstwirthschaft im Jahre 1894 betrieben haben.

Groß-Strehlit, den 7. Mai 1895.

Der Kreis-Ausschuß. von Alten.

Bekanntmachung.

Die im Stück 35 des Kreisblatts pro 1893 erlassene Truntenboldserklärung bezüglich des Einlieger Johann Glowania aus Himmelwitz wird hiernit zurückgezogen.

Schloß Groß-Strehlit, den 1. Mai 1895.

Der Amts-Vorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 100 Stk.	Futter pro 100 Stk.	Eier per Stück
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Heu				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlit, am 1. Mai 1895	Höchster.	15 —	13 30	12 50	13 —	16 50	4 90	3 —	24 —	—	2 40	2 —
	Niedrigster.	14 —	12 40	11 50	12 —	14 50	4 50	2 50	21 —	—	2 20	1 80
Uest, am 3. Mai 1895	Höchster.	14 —	12 —	12 50	12 —	—	5 —	6 —	24 —	—	2 80	2 —
	Niedrigster.	13 80	11 80	11 50	11 50	—	4 50	5 —	21 —	—	2 40	1 80
Lehmitz, am 30. April 1895	Höchster.	13 —	—	—	12 —	—	4 40	—	—	—	2 40	1 80
	Niedrigster.	12 —	—	—	11 —	—	4 —	—	—	—	2 20	1 60

— Anzeiger. —

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll die im Grundbuche von Dombrowka — Blatt 1 — auf den Namen des Gastwirthes Josef Slowronel und seiner Ehefrau Bertha geborenen Baczlawczyk in Dombrowka eingetragene, zu Dombrowka gelegene Kretschambesitzung

am 10. Juni 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht an Ort und Stelle in Dombrowka versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 113,97 Mark Reinertrag und einer Fläche von 36 ha, 22 ar 70 qm. zur Grundsteuer, mit 195 Mark Putzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug, aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des — Grundbuchblatts — und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei III eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

11. Juni 1895, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Groß-Strehlitz, den 23. März 1895.

Königliches Amtsgericht.

Kölnische Hagel = Versicherungs = Gesellschaft.

Grundkapital (Voll begeben)	Mark 9,000,000
Bestand der Reserven	Mark 2,100,000
Prämien, Kosten Zinsen (1894) rund	Mark 2,000,000
Wirksamkeit der Gesellschaft seit 1854:	
Gesamtzahl der abgeschlossenen Polizen	729,766 Stück
Gesamtzahl der vergüteten Schäden	82,265 Stück
Gesamt-Versicherungssumme	Mark 5,430,275,772
Gesamt-Entschädigungssumme	Mark 38,212,986

Die Gesellschaft versichert Boden-Erzeugnisse aller Art sowie Glascheiben gegen Hagel-schaden zu billigen, festen Prämien, wobei Nachschußzahlungen **unbedingt abgeschlossen** sind.

Sie garantiert bei loyaler Regulierung der Schäden und schnelligster Auszahlung der Entschädigungsgelder ihren Versicherten vollen Schadenerlös und zwar unter Gewährung aller mit einem soliden Geschäfts-Betriebe zu vereinbarenden Erleichterungen und Vortheile.

Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft wirkt ununterbrochen seit 41 Jahren; ihre Wirksamkeit ist in landwirthschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt und ihre Einrichtungen erfreuen sich ungetheilten Beifalls.

Zur weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen sind die unterzeichneten Agenten gern bereit.

Scholtz, Kreisfiscusarzt in Groß-Strehlitz, Johann Schoppa, Maurermeister in Gnadenfeld,
 Max Hausdorf in Gogolin, Max Waschek in Randgrin,
 Ferdinand Fiedler, Klempnermeister in Kostenthal, M. Berliner in Krappitz,
 Adolf Heilborn in Leschnitz, R. Lachs in Dppeln,
 Marcus Proskauer in Proskau, sowie die Haupt-Agenten
 Hartung & Baumeister, Breslau am Rathhause Nr. 15.

Dampfziegelei Dombrowka bei Proskau

verkauft sehr billig

**Dachsteine, Klinkern, Mauersteine, Brunnen- und
 Ofensteine bester Qualität.**

Max Pese, Gross-Strehlitz

empfiehlt sein reichsortirtes Lager in
Sommer-Macco-Tricotagen, neuesten Shlipsen

(Selbstbinder und Diplomaten von 20 Pfg. an)

Wäsche,

Handschuhen in Seide, Garn, Glacee u. s. w.

Corsetts mit neuester Viktoria-Einlage (unzerbrechlich), **Büstenhalter**,
 neueste Sendung apartester und billigster **Sonnenschirme, Regenschirme.**

Zur **Schneiderei** empfehle ich **sämmtliche Zuthaten**
 Neuheit: **Perlfassen, Perlgehänge, Pariser Perlbesätze, Posamenten**
 und **Garnierknöpfe.**



Blousen nur Neuheiten



Strumpflängen

in bekannt guter Qualität, sowie alle Arten Doppelgarne und Baumwolle.

Max Pese Ring 4.

Große Preisermäßigung

für Damen- und Mädchen-Mäntel und Jaquetts.

Neuheiten in
Capes, Umhängen und Kragen.

Herren- und Knaben-Garderobe

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Maßbestellungen innerhalb kürzester Zeit unter Garantie des Gutes.

Reichhaltige Auswahl von **Schuhen und Stiefeln** bestes Fabrikat

in allen Preislagen, für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen binnen 24 Stunden.


W. Epstein, Gross-Strehlitz Ring 26

Spezial-Geschäft für Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe
 Hüte, Wäsche, Schuhwaaren zc.

Gelbe, weisse, blaue Saatlupine,

Chili - Salpeter,

Superphosphate, Knochenmehl,

 Thomasschlackenmehl, Kainit,

ferner

Viehsalz

hält stets auf Lager und offerirt billigst

J. Graetzer, Groß-Strehlitz.

Balken, Riegel, Sparren,
Bohlen, Dielen, Bretter,

sind in trockener Waare vorräthig

Gebr. Prankel, Gross-Strehlitz.

D. Creutzberger, Ring, parterre und I. Etage

empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen elegante und einfache



frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

in wollenen und verschiedenen anderen Kleiderstoffen.

Damen-Confection

in geschmackvollster Ausführung zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Jaquettes von 8 Mark, Kragen schon von 1 Mark an.

 100 Bogen engl. Billet-Briefpapier 

und 100 Stück weiße engl. Couverts

zusammen nur 1,00 Mark

empfiehlt

Georg Hübner, Papierhandlung.

Nur ich allein, kann billig sein.

Garderobe!

Garderobe!

Elegante Herren-Anzüge . . .	von 9 Mark am
" " " . . .	von 11 " "
" " " . . .	von 13 " "
" " " Cheviot . . .	von 15 " "
" " " . . .	von 17 " "
" " " Kammgarn . . .	von 19 " "
" Burischen-Anzüge . . .	von 6 " "
" " " . . .	von 7 " "
" " " . . .	von 8 " "
" " " . . .	von 9 " "
" Kinder-Anzüge . . .	von 2 " "
" " " . . .	von 3 " "
" " " . . .	von 4 " "

Garderobe nach Maß

liefern ich unter Garantie eines guten Sitzes zu ausnahmsweise billigen Preisen.

J. Rosenthal,

Gross-Strehnitz Ring 20.

Größtes Lager eleganter Herren- und Knaben-Garderobe, Tuch- und Manufakturwaaren.

Sabelhaft billige Preise!

Enorm — billige — Preise!

Reelle Bedienung!

Ein nüchternen

Blasentreiber u. Heizer

ebenso 2 Brennerei-Arbeiter

bei hohem Lohn können sich sofort melden bei der

Brennerei-Verwaltung Kaltwasser bei Ujest.

Eisenbahn-Schienen

(schwache Profile), zu Bauzwecken, hat billig abzugeben

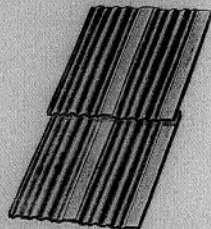
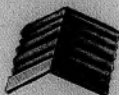
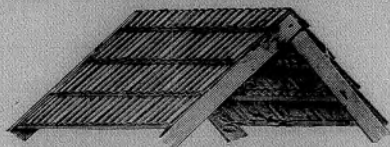
J. Steinitz.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 19 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 8. Mai 1895.



Achtung!



Für die Bau-Saison empfehle ich meine wellenförmigen
Cement-Doppelfalz-Dachsteine als bestes und billigstes Dachmaterial,
den \square Meter = 15 Stück zu Mk. 1,20 bis Mk. 1,45.

Zu haben bei

O. Hildebrand,

Cement-Dachstein Fabrik,
Dypln. Zimmerstraße 1.

1000 Mark

Legatgelder sind gegen pupillariſche Sicherheit
und bei pünktlicher Zinsenzahlung sofort dauernd
zu vergeben.

Der Vorstand der Synagogen-
Gemeinde zu Gr.-Strehlitz.

2 Locomobilen und 2 Dreschmaschinen

gut erhalten und sehr leistungsfähig verkauft

von Rönne.

Groß-Strehlitz.

Chili-Salpeter

ſowie ſämmtliche Düngemittel offerieren
in beſter Qualität zu billigſten Preiſen.

E. G. F. Schreier's Erben.

Groß-Strehlitz.

Den geehrten Herrſchaften von Gr.-Strehlitz
und Umgegend erlaube ich mir ganz ergebenſt
anzuzeigen, daß ich mich vom 1. April cr. hier-
orts als

Dachdeckermeister

niedergelassen habe.

Durch langjährige Erfahrungen bin ich in
den Stand geſetzt, alle in mein Fach ſchlagende
Arbeiten aufs beſte und billigſte auszuführen.

Neueindeckungen in Schiefer, Flachwerk,
Pappe pp. werden von mir in kürzeſter Zeit
angeführt und langjährige Garantie gewährt.

Umdeckungen billigſt. Proben von
Schiefer gratis und franco.

(Poſt) Kalinowitſch im April 1895.

Hochachtungsvoll

Carl Kranczioch.

**Ein Arbeitswagen,
ein Sandschneider (Eimpänner)
ein engliſches und ein Arbeits-
geſchirr** verkauft

L. Herzberg,

Groß-Strehlitz.

Deſtillation.

W. SPINDLER.

Berlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für
Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna, Velours- und
Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn
und Handschuhe

Annahme für Gross-Strehlitz bei
Max Pese Ring 4.

Färberei.

Niederlage

von

Dachpappen und Theer

zu den billigsten Preisen

bei

L. Pinczower,

Zawadzki.

Skład

Papów i smoły do najniższych cenów u

L. Pinczowera

na Zawadzkiem.

Ein großer Hund

braunrot, am Halse weiß, ist zugelassen.

Auskunft ertheilt die Druckerei d. Blattes.

8 bis 10,000 Mark

auf ein städtisches Hausgrundstück sofort gesucht.
Offerten unter A. 1000 an die Expedition
d. Blattes.

Ein in Leschnitz stehendes Vorder- und Hinterhaus (massiv)

an der Chaussee nahe an der Kirche worin
früher ein Spezereigeschäft mit Erfolg betrieben
worden war, ist unter günstigen Bedingungen
sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
die Besitzerin

Auguste Kaschowitz in Leschnitz.



Offerierte

anerkannt beste
fabrikate

von Bielefeld u. Altenburg
mit 65 und 75 Mk.

Berliner Fabrikate
frei ins Haus für 50 Mk.

V. Kucharczyk,

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstatt,
Suchbaldhna b. Groß-Strehlitz.

Tafelkrebse, frische Hechte, Silber-
lachs, Backfische

empfehlen

F. Freyhöfer.

Gr.-Strehlitz.

Einen Lehrling

zum sofortigen Antritt gesucht.

Groß-Strehlitz

Bannasch,

Schneidermeister.

Gebrauchte Fahrräder
in verschiedenen Preislagen
giebt billigt ab

Georg Hübner.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair **Reischer**, für den Inseratentheil **G. Hübner**
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlitz.